



Vorlage Nr. 22-V-61-0008

Tagesordnungspunkt 3

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 27. April 2022

Zukünftige Nutzung unter der Schiersteiner Brücke

1. Die unterschiedlichen Beschlusslagen zum Bereich der Schiersteiner Brücke werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Ergebnisse der BürgerInnenbeteiligungen im Rahmen des Rhein.Main.Ufer – Konzepts zu dem Bereich werden zur Kenntnis genommen.
3. Das in Anlage 1 dargestellte Konzept wird als Grundlage der weiteren Planungen für die Schiersteiner Brücke und das Umfeld des Hafenwegs beschlossen. Die Umsetzung des Konzeptes erfolgt grundsätzlich in zwei Phasen. Die Flächen 1, 2 und 3 werden, auch aufgrund Abhängigkeiten von Dritten, zeitnah umgesetzt. Die weiteren Flächen werden im Anschluss und nach Mittelbereitstellung umgesetzt.
4. Der Magistrat wird beauftragt, mit der Zielsetzung des Konzepts aus Anlage 1 die Planung und Herstellung des Bereichs weiterzuführen. Für die Flächen 1 und 2 erhält Dez V/66 die Federführung und informiert alle beteiligten Akteure regelmäßig über den Umsetzungsfortschritt. Für alle übrigen Flächen wird eine gemeinsame Arbeitsgruppe (Dez. V/66, 67 und 36; Dez IV/61) eingerichtet, die den Fachausschüssen regelmäßig über den Fortgang berichtet. Die Art der Herstellung/Befestigung von Fläche 3 wird zwischen den Ämtern 61 und 66 abgestimmt.
5. Der Magistrat (Dez V i.V.m. Dez IV) wird beauftragt, zur Umsetzung der Konzeption die Verhandlungen mit der Autobahn GmbH zu vertiefen und eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen.
6. Der Magistrat wird beauftragt, die benötigten Mittel für die Planung und Umsetzung der Freizeitnutzungen in gesonderten Sitzungsvorlagen vorzulegen. Hierbei sind die Mittel für den zu erwartenden Unterhalt und das benötigte Personal darzustellen. Fördermittel sollen eingeworben werden.

Beschluss Nr. 0053

Der Ortsbeirat Schierstein stimmt der Sitzungsvorlage 22-V-61-0008 unter der Maßgabe zu, dass

1. dem Ortsbeirat regelmäßig über den Umsetzungsfortschritt berichtet und der Ortsbeirat eingebunden wird.

2. die Verkehrsführung am Hafengeweg noch einmal kritisch überprüft wird, da bei den bisherigen Planungen Konflikte zwischen den unterschiedlichen Verkehrsarten und Unfälle der Verkehrsteilnehmer vorprogrammiert sind.

+

+

Verteiler:

Dez. IV z. w. V.

Dez. V z. K.

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher